

# Vorgehen bei Balkonschutz

«In nur 3 Schritten zum individuellen Balkonschutz»

## 1. Länge messen – Lichtmass (Innenmass) abzüglich 3 cm

Massband in Staketen einflechten, analog wie später das Gewebe eingeflochten wird.

*Für ein optimales Spannen des Gewebes muss bei dem Längenmass mind. 3 cm abgezogen werden, damit dieses mit dem Befestigungsmaterial richtig gespannt werden kann.*

## 2. Höhe messen – Lichtmass (Innenmass) abzügl. 1 cm

Bei der Höhe wird das Innenmass des Geländers gemessen.

*Die Staketen werden meistens angeschweisst. So bleibt unten und oben eine Schweissnaht zurück. Das Gewebe soll nicht über diese Schweissnaht ragen. Meistens genügt es, in der Höhe 1 cm abzuziehen.*

## 3. Befestigungsmaterial

Ösen:

Wird das Gewebe beim Balkongeländer eingeflochten genügen je 3 Ösen am Anfang und Ende.

Flachsaum:

Wird auf den Gewebeseiten benötigt, auf denen Ösen vorgesehen sind.

Expanderlaschen:

Diese sind in 3 verschiedenen Längen erhältlich.

### Vorteile Balkonschutz:

Sehr stabil auch bei sehr starkem Wind

Es wird wenig Befestigungsmaterial benötigt

Kann dezent in die Umgebung eingebunden werden

Kann als Farbtupfer verwendet werden

Kann das ganze Jahr draussen gelassen werden

